



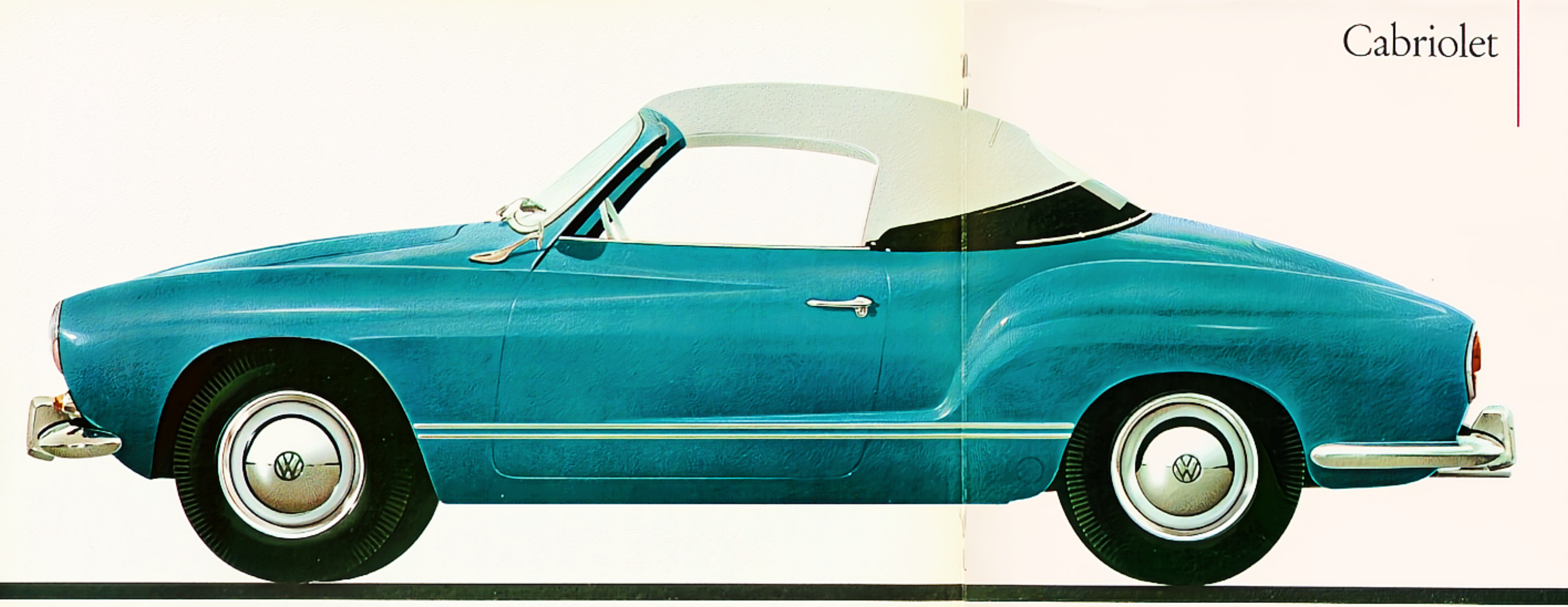
Volkswagenwerk Aktiengesellschaft Wolfsburg

151 156 · Änderungen — auch der Finanzierungsgebühr — vorbehalten · Printed in Germany



Coupé

Im Gefolge des Volkswagens hat der von Meistern der Karosseriegestaltung geschaffene VW-Karmann-Ghia ungewöhnlich rasch weltweite Anerkennung gefunden, und zwar als Prototyp eines sehr repräsentativen Wagens, der sich — ohne teures Luxuserzeugnis zu sein — als ideales, sportlich betontes Fahrzeug für anspruchsvolle Kenner erweist und mit allen Straßen gut Freund ist: ein Sprinter im Stadtverkehr, ein Marathonläufer auf großer Strecke, ein zügiger Kletterer in den Bergen. Sein Erfolg beruht also nicht allein auf der äußeren Schönheit, sondern liegt ebensosehr in der gelungenen Kombination einer formvollendeten Karosserie mit dem soliden Chassis und dem millionenfach bewährten Motor des Volkswagens. Wer im Karmann-Ghia-Coupé jemals gefahren ist, kennt seine wunderbare Bequemlichkeit und Geräumigkeit. Haben Sie schon einmal überlegt, daß man bei nur einer einzigen Stunde Autofahrt täglich im Jahr insgesamt immerhin so viel fährt, als würde man einen halben Monat lang Tag und Nacht im Fahrzeug verleben? Dann werden Sie um so mehr die Vorteile dieses komfortablen und gefälligen Wagens zu schätzen wissen, bei dem jedes Detail Geschmack und Qualität bezeugt. Hier vereint sich ausgereifte Technik mit modischem Charme und zeitlos nobler Linie. Jeder, der Sinn hat für vollkommenen Fahrgenuß und kultivierten Stil und dabei auf die sprichwörtliche VW-Zuverlässigkeit und -Wirtschaftlichkeit nicht verzichten will, wird sich gern für diesen Wagen entscheiden.

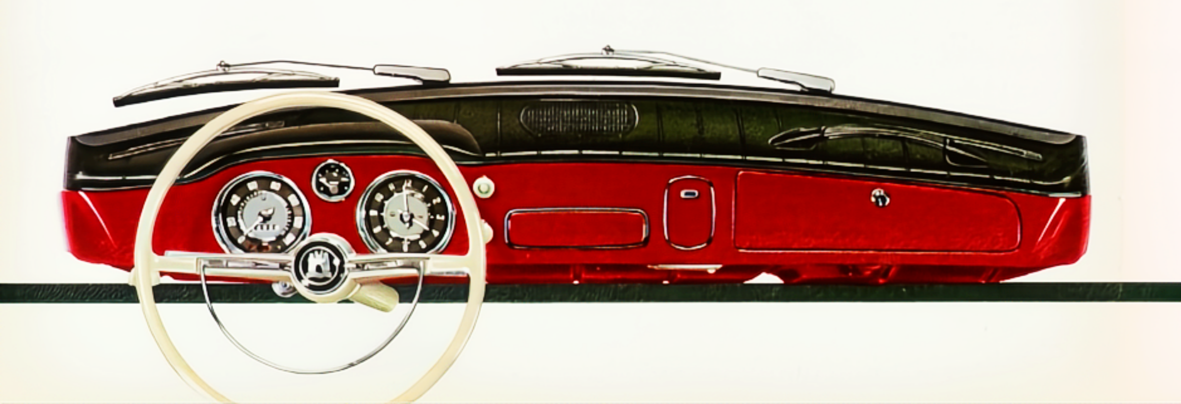


Cabriolet

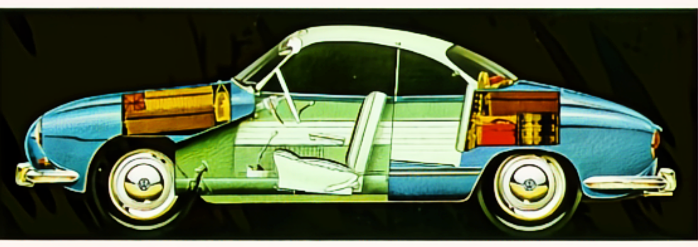
Mit dem Karmann-Ghia-Cabriolet hat man einen wetterfest geschlossenen Wagen für unfreundliche Witterung und das rassige, offene Automobil für naturfrohes Fahren in Licht, Luft und Sonne. Ideal gelöst wurde das alte Problem des Karosseriebaus: ein Cabrioverdeck möglichst schnell öffnen, zügig nach hinten legen und rasch wieder fest schließen zu können. Zu dieser Lösung gehört vor allem der sinnreich konstruierte Zentral Kurbelverschluß, der von beiden Sitzen aus bequem zu bedienen ist. Das geschmeidige, spielend zu öffnende Verdeck faltet sich automatisch zusammen. Zur Hälfte versenkbar, liegt es trotz seiner guten, geräuschdichten Polsterung so flach im Fond, daß die sportliche Noblesse des Wagens noch ausgeprägter zur Geltung kommt. Zugleich wurde ein sehr beträchtlicher Platzgewinn erzielt, der die für ein Cabriolet ungewöhnliche Größe des hinteren Kofferraumes erklärt. Mühelos schnell kann das schützende Faltverdeck auch wieder geschlossen werden. Die gewölbten Front- und Seitenscheiben gewähren vorzügliche Sicht; der Innenraum ist auch bei geschlossenem Verdeck auffallend hell. Da das aus elastischem Kunststoff bestehende Heckfenster bemerkenswert groß und zweckbestimmt weit heruntergezogen ist, besteht guter Ausblick auch nach rückwärts. Haubenzug und Handschuhkasten sind verschließbar; Vorderhaube und Motorhaube können wie beim Coupé von innen geöffnet werden. Weit umfassende, kräftige Stoßstangen schützen die VW-Karmann-Ghia-Modelle.

Interieur

Dem strahlenden äußeren Gesicht des Karmann-Ghia entspricht das geschmackvoll gediegene Interieur. An der übersichtlich aufgegliederten Armaturentafel befindet sich in sinnvoller Anordnung alles, was man zur zuverlässigen Kontrolle und sicheren Fahrt benötigt. Unmittelbar vor dem sehr griffigen, angenehm in der Hand liegenden Zweispeichen-Lenkrad (mit Hupring, Blinkerschalter und Lichthupe) sitzt das Zentralinstrument mit Tachometer, Kilometerzähler und sämtlichen Kontroll-Leuchten, darüber der Kraftstoff-Anzeiger, rechts neben diesem die Zeituhr. Vom Fahrersitz aus werden auch die fein regulierbare Frischluftanlage und der Verschluß der vorderen Haube bedient, der beim Cabrio let noch gesondert abschließbar ist. Die kräftigen, weit ausholenden Scheibenwischer und die serienmäßige Scheibenwaschanlage gehorchen von einem kombinierten Zug-Dreh-Schalter aus. In der Mitte der Armaturentafel ist für den Einbau des Radiogerätes vorgesorgt; rechts, neben dem Kipp-Ascher, befindet sich ein sehr geräumiger, breiter Handschuhkasten mit Schnappschloß. Der Luftklappenzug entfällt dank der Startautomatik des Vergasers. Der Sicherheit des Beifahrers dient ein elastischer Haltegriff; die obere Wölbung der Instrumententafel trägt in ihrer ganzen Breite einen Kunststoff-Blendschutz.



Dieser Wagen verrät auf einen Blick seine eigenwillige Eleganz und die ausgeglichene Anordnung der Räume und Gewichte. Der Schwerpunkt liegt ungewöhnlich tief; die schnittige Form reduziert den Luftwiderstand auf ein Minimum; das bedeutet im Zusammenwirken mit Stabilisator und Lenkungsdämpfer Sicherheit in den Kurven und hohen Reise-



schnitt bei niedrigem Verbrauch. Die Verteilung des Gepäcks auf vorn und hinten, jeweils ergänzt durch das Gewicht der Insassen und des Heckmotors, verhindert sowohl Front- wie Hecklastigkeit. Die breiten Türen rasten bei jedem Öffnungswinkel ein. Die Polstersessel sind auch während der Fahrt einzeln verstellbar. Auf schrägen Gleitschienen ruhend, können sie durch leichten Hebeldruck beliebig nach vorn oder hinten gerückt und damit automatisch höher oder tiefer gelegt werden. Da die Lehnen ebenso mühelos in drei verschiedene Neigungsstufen eingestellt werden können, läßt sich für jede Körpergröße immer die bequemste Sitzposition finden. Die serienmäßige Heizung sorgt für sehr rasche Durchwärmung des Wagens; zugleich ermöglicht die ideale Mischanlage ein stets wohltemperiertes Klima, denn die durch vier Heizdüsen vorn und die Entfrosterdüse im Heck gleichmäßig einströmende Warmluft kann auch bei geschlossenen Fenstern beliebig mit Frischluft gemixt werden, wenn gewünscht, getrennt für die linke und rechte Raumhälfte.

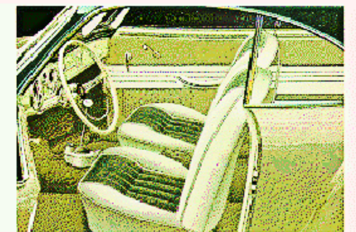
So viel oder so wenig sich über Geschmacksfragen streiten läßt – über den Karmann-Ghia gibt es nur eine Meinung: ein bezaubernd schöner Wagen! Es ist ein Automobil, das die Persönlichkeitswirkung seines Besitzers unterstreicht und darum gerade auch von der Auto fahrenden Dame besonders begehrt wird. So kommt selbst die automobilistisch



verwöhnte nordamerikanische Fachpresse zu der Feststellung, daß der VW-Karmann-Ghia überall in der Welt anspricht. Graziös, wendig und sportlich, wirkt er wie ein rassiger kleiner Sportwagen, ohne die Unbequemlichkeiten eines solchen zu haben. Er ist auch ein Wagen ohne Gepäcksorgen! Der Kofferraum hinter der Rückbanklehne im Fond, mit Qualitätsstoff ausgeschlagen, ist verblüffend groß; ein zweites geräumiges Kofferdepot liegt noch unter der Vorderhaube. Die Sitzbank mit ihrem weichen Schaumgummipolster bietet sich für gelegentliche Fahrten auch zu dritt oder viert an, obgleich ein Coupé ja ein Zweisitzer ist. Ein Handgriff aber genügt, und der Gepäckraum ist mehr als doppelt so groß.



Man braucht nur die Lehne nach vorn zu klappen, um überreichlich Platz zu gewinnen für alles, was zur großen Ferienfahrt gehört. Dafür sind auch die sehr bequemen und ansprechenden Sitze geschaffen, deren Mittelbahnen mit hochwertigem Polsterstoff bezogen sind, während die Seitenfassungen aus lichtechtem, abwaschbarem Kunstleder bestehen. Schaumgummiauflagen an der Vorderkante der Sessel und seitliche Wulste an Sitzen und Lehnen geben dem Körper festen Halt. Auch die Türverkleidung aus zweifarbig abgesetztem Kunststoff ist lichtecht und abwaschbar, desgleichen der perforierte, »atmende« PVC-Himmel des Coupés. Das Cabriolet kann auf Wunsch mit Sitzgarnituren komplett in Kunst-

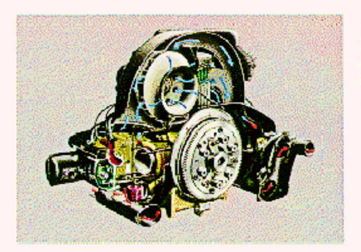


leder geliefert werden. Das tiefe Ablagebord unter dem Heckfenster ist eine Ergänzung des Handschuhkastens für allerlei unentbehrliche Kleinigkeiten. Die großen gewölbten Scheiben, von schlanken Holmen gerahmt, gestatten rundum weite Sicht und bringen viel Helligkeit ins Innere. Die zusätzlich im Fond eingebaute Entfrosterdüse hält die Heckscheibe stets klar.

Technisches

Der berühmte VW-Motor, luftgekühlt und im Heck liegend, ein typischer Kurzhub-Boxer von sprichwörtlich langer Lebensdauer und Robustheit, ist mit dem vollsynchronisierten Vierganggetriebe und dem Achsantrieb zu einem einzigen, raumsparenden Block zusammengefügt. Der Fallstromvergaser mit Startautomatik und Beschleunigungspumpe sichert schnellen Start und gute Übergänge sowie im Zusammenwirken mit dem günstig abgestuften Getriebe temperamentvolle Fahrweise bei bescheidenem Verbrauch. Dank der Einzelaufhängung aller vier Räder, der Torsionsstabfederung und der hydraulischen Stoßdämpfer fährt man auch auf schlechten Straßen gut und sicher. Die starken hydraulischen Bremsen wirken schon bei leichtem Pedaldruck. — Die Farbenskala ist reich variiert. Man hat die Wahl zwischen zehn Karosseriefarben, wobei das Coupé mit einer zweiten Serienfarbe für das Dach und das Cabriolet mit einer Austauschfarbe für das Faltverdeck geliefert werden kann. — Das engmaschige Netz des hochqualifizierten Kundendienstes mit vorausgeplanter Ersatzteilversorgung steht selbstverständlich auch dem VW-Karmann-Ghia-Besitzer überall zur Verfügung.

Weitere technische Daten
Vierzylinder-Viertakt-Boxermotor
Bohrung x Hub 77 x 64 mm, Hubraum 1192 ccm
34 PS bei 3600 U/min, Verdichtung 7,0
Thermostatische Regelung der Gebläsekühlung
Ölkühler im Gebläseluftstrom mit temperaturabhängiger Zuschaltung
Zentralrohrrahmen mit angeschweißter Plattform
Stabilisator an der Vorderachse
Leichtgängige Schneckenrollenlenkung
mit hydraulischem Lenkungsdämpfer und wartungsfreier Spurstange



Kombiniertes Schalt-Zündschloß mit Anlaßwiederholsperre am Schalthebelfuß auf dem Rahmentunnel. Dieser „Sperrwolf" ermöglicht diebessichere Verriegelung des Schalthebels bei ausgeschalteter Zündung

Bereifung 5,60 - 15
Radstand 2400 mm; Spurweite 1305/1288 mm
Länge/Breite/Höhe 4140/1634/1330 mm
Kraftstoffbehälter 40 l, Reserve-Anzeige durch Kraftstoff-Uhr
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030: 7,5 l/100 km*
Höchst- gleich Dauergeschwindigkeit 120 km/h
Steigfähigkeit 1. Gang 30%, 2. Gang 20,5%,
3. Gang 12%, 4. Gang 6,5%

* Verbrauch bei halber Nutzlast und gleichbleibend ¾ der Höchstgeschwindigkeit plus 10%

Laut VDA-Revers techn. Angaben entsprechend DIN 70020 u. 70030